Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 19. Mai 2013 um 15:07

Laura Kraut mit Cedric auf der Ehrenrunde in Wiesbaden

(Foto: Sportfot/ GCT)

Wiesbaden. Die 47 Jahre alte US-Amerikanerin Laura Kraut gewann zum vierten Mal ein Springen der Global Champions Tour, wie zuvor auch in Wiesbaden mit dem Schimmel Cedric. Bester Deutscher war Hansi Dreher als Dritter. Den Grand Prix de Dressage sicherte sich Isabell Werth.

Laura Kraut, 2006 in Aachen mit der Equipe Vize-Weltmeisterin bei den Reiterspielen, 2008 Mannschafts-Olympiasiegerin, gewann zum vierten Mal in ihrer Karriere bei der höchstdotierten Serie Global Champions Tour eine entscheidende Prüfung. Laura Kraut, seit sechs Jahren Lebensgefährtin des britischen Mannschafts-Olympiasiegers Nick Skelton, siegte im Schlosspark von Biebrich nach zwei Runden und Stechen auf dem 15-Jährigen Holsteiner Schimmel-Wallach Cedric und kassierte an Preisgeld 94.050 Euro. Mit einem Rückstand von 23 Hundertstelsekunden wurde die Australierin Edwina Tops-Alexander auf Itot du Chateau Zweite (57.000). Ebenfalls fehlerlos im Stechen blieben Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein) auf dem argentinischen gekörten Hengst MagnusRomeo(42.750) und der deutsche Rekordmeister Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf der Schimmelstute Chiara (28.500 €) als Vierter.

Mit je einem Abwurf im Stechen belegten der Belgier Gregory Wathelet auf Cadjanine Z (17.100) und der Brasilianer Alvaro Affonso de Miranda Neto auf dem belgischen Wallach Bogeno (8.550) die nächsten Plätze. Wegen eines Zeitfehlerpunktes im zweiten Umlauf verpasste Mannschafts-Weltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf Bella Donna das Stechen, sie wurde Siebte (5.700 €). Daniel Deußer (Hünfelden) kam mit der neunjährigen Stute Evita auf den elften und der Weltranglisten-Erste Christian Ahlmann (Marl) auf Taloubet Z auf den zwölften Rang (je 2.850 €). Ahlmann hatte am letzten Wochenende in Hamburg die zweite Konkurrenz der diesjährigen Global Champions Tour auf Codex One erfolgreich beendet. Laura Kraut war zuvor bei Prüfungen der Global Tour erfolgreich gewesen 2010 in Chantilly und Valkenswaard und 2012 in Lausanne.

In der Gesamtwertung der Global Champions Tour führt Laura Kraut mit 77 Punkten vor der für Portugal reitenden Brasilianerin Luciana Diniz (75) und de Miranda Neto (66). Dahinter folgen Ahlmann und Dreher (je 65) sowie Deußer (63).

Im Grand Prix der Dressur gewann die fünfmalige Olympiasiegerin Isabell Werth (Rheinberg) auf dem elfjährigen HannoveranerWallach Don Johnson mit 75,213 Prozentpunkten relativ

knapp vor der neuen DerbysiegerinFabienne Lütkemeiert (Paderborn) auf D`Agostino (74,553), den dritten Platz belegte die Dänin Lone Bang Larsen auf Fitou (72,553), Sanneke Rothenberger (Bad Hombirg) wurde auf dem rheinischen Wallach Favourit, früher von der Schwedin Tinne Vilhelmsson.Silven vorgestellt, Vierte (71,957), Reitmeister Hubertus Schmidt (Borchen) platzierte sich auf Donnelly als Fünfter (70,851).